

Bericht über die Erstellung

des Jahresabschlusses

zum 31. Dezember 2015

der

Bürger-Energie Schwarzwald-Baar eG

Förderung und Beteiligung

an erneuerbaren Energien

Neckarstraße 120

78056 Villingen-Schwenningen

Michael Kiener & Rainer Ege GbR

Heerstraße 44 - 78628 Rottweil

Telefon (0741) 2801-0

Fax (0741) 2801-28

www.kiener-ege.de

Inhaltsverzeichnis

A. Auftragsannahme	2
1. Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
2. Auftragsdurchführung	4
B. Grundlagen des Jahresabschlusses	6
1. Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	6
2. Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	6
3. Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	7
C. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen	8
1. Rechtliche Verhältnisse	8
2. Steuerliche Verhältnisse	9
3. Wirtschaftliche Verhältnisse	10
D. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten	12
E. Belege, Bücher und Bestandsnachweise	13
F. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung	13
G. Bescheinigung	14
H. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	15
Erläuterungen Bilanz	16
Erläuterungen Gewinn- und Verlustrechnung	22
I. Anlagen	27
Bilanz zum 31. Dezember 2015	28
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015	29
J. Anhang	30
Entwicklung des Anlagevermögens	37
Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater	40

Bürger-Energie Schwarzwald-Baar eG Förderung und Beteiligung an erneuerbaren Energien,
78056 Villingen-Schwenningen

A. Auftragsannahme

1. Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Der Vorstand der

**Bürger-Energie Schwarzwald-Baar eG,
Villingen-Schwenningen**

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung des Auftraggebers, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der

Bürger-Energie Schwarzwald-Baar eG Förderung und Beteiligung an erneuerbaren Energien,
78056 Villingen-Schwenningen

eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsmäßiger Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Unsere Auftragsvereinbarungen sehen vor, dass eine Bezugnahme auf die Erstellung durch uns nur in Verbindung mit dem vollständigen von uns erstellten Jahresabschluss erfolgen darf.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

Allgemeine Auftragsbedingungen

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

2. Auftragsdurchführung

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

Wir haben in unserer Praxis Regelungen eingeführt, die mit hinreichender Sicherheit gewährleisten, dass bei der Auftragsabwicklung zur Erstellung eines Jahresabschlusses einschließlich der Berichterstattung die gesetzlichen Vorschriften und fachlichen Regeln beachtet werden.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Zur Durchführung des Auftrags hatten wir uns die für die vorliegende Auftragsart erforderlichen Kenntnisse über die Branche, den Rechtsrahmen und die Geschäftstätigkeit des Unternehmens unseres Auftraggebers anzueignen.

An erkannten unzulässigen Wertansätzen und Darstellungen im Jahresabschluss dürfen wir nicht mitwirken. Sofern entsprechende Wertansätze und Darstellungen verlangt oder erforderliche Korrekturen verweigert würden, hätten wir dies in geeigneter Weise in unserer Bescheinigung sowie in unserem Erstellungsbericht zu würdigen oder unseren Auftrag niederzulegen, falls Vermögensgegenstände oder Schulden unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit bewertet wären, obwohl dem tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten offensichtlich entgegenstünden.

Zweifel an der Ordnungsmäßigkeit der vorgelegten Unterlagen wären von uns zu klären. Falls sich diese bestätigten und die Mängel nicht beseitigt würden, brächten wir sich daraus ergebende Einwendungen, soweit sie wesentlich für den Jahresabschluss wären, in unserer Bescheinigung zum Ausdruck. Würden Aufklärungen oder die Vorlage von Unterlagen, die zur Klärung erforderlich sind, oder die Durchführung entsprechender Beurteilungen verweigert, hätten wir unseren Auftrag niederzulegen.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

Vollständigkeitserklärung

Der Vorstand hat uns die angeforderte berufssübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

B. Grundlagen des Jahresabschlusses

1. Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte

Für das Unternehmen besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 09.11.2011 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung pro der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 09.11.2011 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen pro die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

2. Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Wir haben unseren Auftraggeber darüber hinaus über gesetzliche Fristen zur Aufstellung, Feststellung und Offenlegung des Jahresabschlusses aufgeklärt.

3. Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen pro der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 09.11.2011 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Der Anhang enthält die vorgeschriebenen Erläuterungen zu den einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung - soweit sie nicht bereits dort gemacht wurden - und er gibt die sonstigen Pflichtangaben richtig und vollständig wieder.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

Auf weitergehende Erläuterungen im Anhang wird hingewiesen.

Bürger-Energie Schwarzwald-Baar eG Förderung und Beteiligung an erneuerbaren Energien,
78056 Villingen-Schwenningen

C. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Bürger-Energie Schwarzwald-Baar eG
Rechtsform:	e.G.
Gründung am:	14.12.2011
Sitz:	Villingen-Schwenningen
Anschrift:	Neckarstraße 120 78056 Villingen-Schwenningen
Registereintrag:	Genossenschaftsregister
Registergericht:	Freiburg i.B.
Registergerichts Nummer:	700045
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Förderung und Beteiligung an erneuerbaren Energien
Geschäftsguthaben:	456.500 EUR
Vorstand:	Hubert Saur, Bad Dürkheim Dietmar Wursthorn, Bad Dürkheim
Aufsichtsrat:	Wolfgang Kaiser, Aufsichtsratsvorsitzender Roland Heppler, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender Harald Gronmaier Elmar Kaiser

Bürger-Energie Schwarzwald-Baar eG Förderung und Beteiligung an erneuerbaren Energien,
78056 Villingen-Schwenningen

2. Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft unterliegt gemäß § 1 KStG der Körperschaftsteuer.

Die Gesellschaft unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 des UStG.

Der Gewerbebetrieb unterliegt der Gewerbesteuerpflicht gemäß § 2 Abs. 1 GewStG.

Im Rahmen der Abschlusserstellung wurde die Berechnung der Gewerbesteuer vorgenommen.

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Villingen-Schwenningen unter der Steuer-Nr. 22104/01004 geführt.

Die Steuererklärungen wurden bis einschließlich 2014 beim Finanzamt eingereicht. Die Bescheide ergingen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung gem. § 165 Abs. 1 AO.

Bürger-Energie Schwarzwald-Baar eG Förderung und Beteiligung an erneuerbaren Energien,
78056 Villingen-Schwenningen

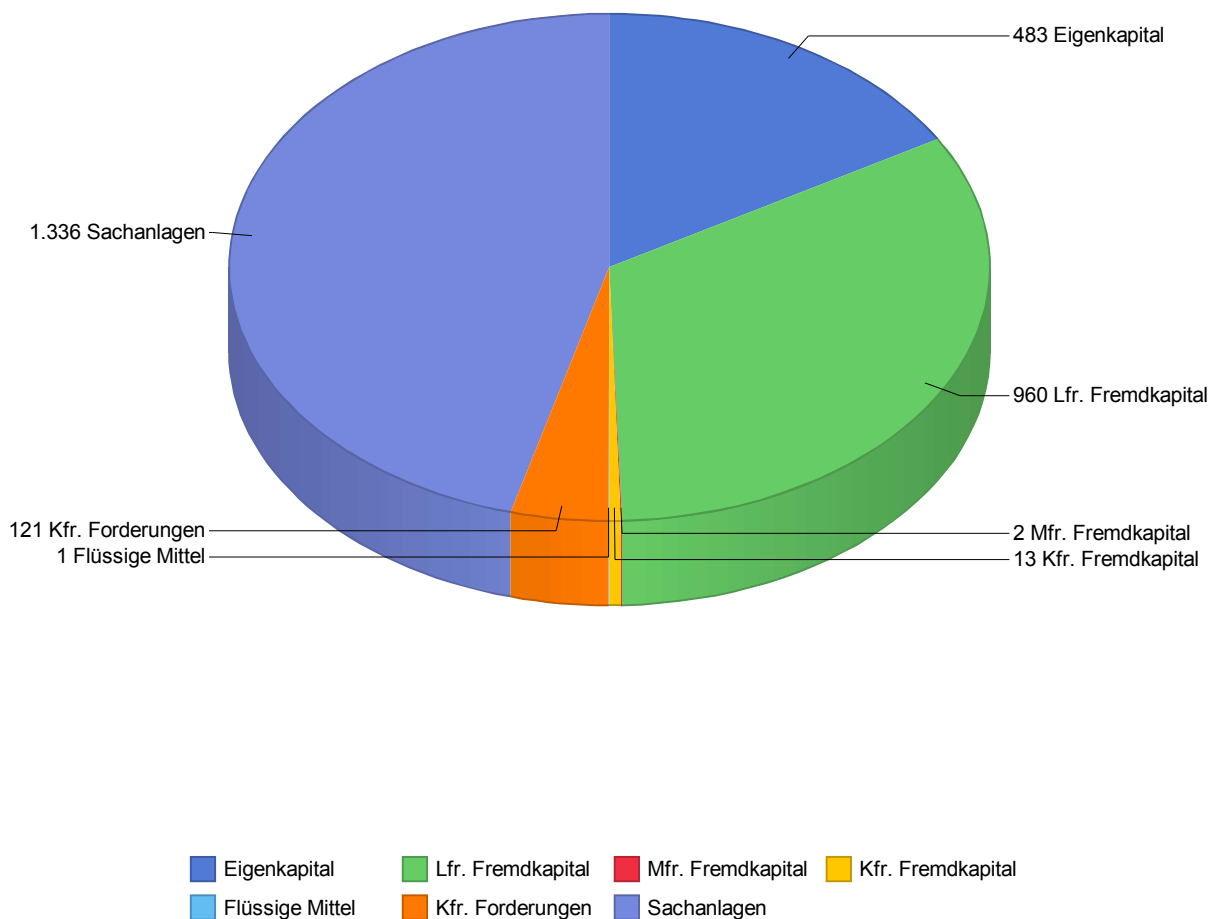
3. Wirtschaftliche Verhältnisse

3.1 Allgemeines

Stand und Entwicklung des Personals

Am Bilanzstichtag waren im Unternehmen eine Person beschäftigt.

Struktur von Vermögen und Kapital



Bürger-Energie Schwarzwald-Baar eG Förderung und Beteiligung an erneuerbaren Energien,
78056 Villingen-Schwenningen

ENTWICKLUNG von AUFWAND und ERTRAG

	Gesamtleistung	Abschreibungen	Gesamtertrag	Gesamtaufwand	Jahresergebnis
2015	154.436	75.473	163.019	141.683	21.336
2014	150.893	65.546	150.895	130.234	20.661
2013	28.827	10.495	28.885	22.506	6.379

D. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

Bürger-Energie Schwarzwald-Baar eG Förderung und Beteiligung an erneuerbaren Energien,
78056 Villingen-Schwenningen

E. Belege, Bücher und Bestandsnachweise

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

F. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

G. Bescheinigung

Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den nachstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der Bürger-Energie Schwarzwald-Baar eG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Bei einer Wiedergabe des Jahresabschlusses in einer von dieser Fassung abweichenden Form bedarf es unserer Zustimmung.

Rottweil, den 30. Mai 2016

Michael Kiener
Steuerberater

H. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

	<u>Geschäftsjahr</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
Erläuterungen Bilanz		
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.336.166,00	1.407.807,00
Photovoltaikanlagen	1.336.166,00	1.407.807,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>1.336.166,00</u>	<u>1.407.807,00</u>

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem in der Anlage beigefügten DATEV-Anlagespiegel ersichtlich.

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.103,77	17.894,88
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind durch eine Saldenliste zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Soweit notwendig wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen.		
2. sonstige Vermögensgegenstände	98.624,03	32.644,23
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	51,11	33,20
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	<u>98.572,92</u>	<u>32.611,03</u>
	<u>98.624,03</u>	<u>32.644,23</u>
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.142,73	0,00
Der Auszug des Bankinstituts zum Bilanzstichtag stimmt mit dem Bilanzansatz überein.		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	10.884,88	6.825,60
Summe Aktiva	1.457.921,41	1.465.171,71

	<u>Geschäftsjahr EUR</u>	<u>Vorjahr EUR</u>
A. Eigenkapital		
I. Geschäftsguthaben		
1. der verbleibenden Mitglieder	456.500,00	456.500,00
II. Ergebnisrücklagen		
1. gesetzliche Rücklage	3.340,00	3.140,00
III. Bilanzgewinn	22.742,94	17.459,28

	<u>Geschäftsjahr</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	2.061,87	9.538,06
Gewerbesteuerrückstellung § 4 Abs. 5b	142,00	3.131,00
Körperschaftsteuerrückstellung	147,00	3.549,90
Umsatzsteuer nicht fällig 19%	<u>1.772,87</u>	<u>2.857,16</u>
	<u>2.061,87</u>	<u>9.538,06</u>
2. Rückstellungen für latente Steuern	2.163,00	2.285,00
3. sonstige Rückstellungen	7.650,00	3.500,00
Rückstellung für Rückbauverpflichtung	4.500,00	1.500,00
Rückstellungen für Personalkosten	150,00	0,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	<u>3.000,00</u>	<u>2.000,00</u>
	<u>7.650,00</u>	<u>3.500,00</u>

	<u>Geschäftsjahr EUR</u>	<u>Vorjahr EUR</u>
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	959.740,00	950.013,19
Giro Volksbank SBH Nr. 21.2078.02	0,00	87.553,19
Darlehen Volksbank SBH 3421.2078.00	0,00	0,00
Darlehen Volksbank SBH 3421.2078.78	46.500,00	52.500,00
Darlehen Volksbank SBH 3421.2078.60	743.240,00	809.960,00
Darlehen 3421207827	<u>170.000,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>959.740,00</u>	<u>950.013,19</u>

Die Darlehensbestände stimmen mit den Kontoauszügen zum Bilanzstichtag überein.

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	571,06	1.118,89
--	---------------	----------

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind durch eine Saldenliste zum Bilanzstichtag nachgewiesen.

	<u>Geschäftsjahr EUR</u>	<u>Vorjahr EUR</u>
3. sonstige Verbindlichkeiten	3.152,54	21.617,29
Sonstige Verbindlichkeiten	380,93	2.047,40
Verbindl. Steuern und Abgaben	1.858,60	19.569,89
Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	607,99	0,00
Voraus.Beitrag ggb. Sozialversich.träger	<u>305,02</u>	<u>0,00</u>
	<u>3.152,54</u>	<u>21.617,29</u>
<u>Sonstige Verbindlichkeiten</u>	EUR	
Mink, offene Pachtzahlung 2015	270,72	
Götz, offene Pachtzahlung 2015	45,31	
Maier, offene Ausschüttung 2015	17,50	
Wursthorn, Auslagen Kassierer	47,40	
	<u><u>380,93</u></u>	
 Summe Passiva	 1.457.921,41	 1.465.171,71

	<u>Geschäftsjahr EUR</u>	<u>Vorjahr EUR</u>
Erläuterungen Gewinn- und Verlustrechnung		
1. Umsatzerlöse	154.435,55	150.892,62
Erlöse 19% USt EEG-Einspeisevergütung	148.964,17	145.876,52
Erlöse 19% USt Direktverkauf Strom	<u>5.471,38</u>	<u>5.016,10</u>
	<u>154.435,55</u>	<u>150.892,62</u>
2. Gesamtleistung	154.435,55	150.892,62
3. sonstige betriebliche Erträge		
a) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.583,00	0,00
Bei diesem Posten handelt es sich um Versicherungsentschädigungen wegen Diebstahl.		
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebs- stoffe und für bezogene Waren	7,43	0,00

	<u>Geschäftsjahr</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	750,00	0,00
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	313,01	0,00
Gesetzliche Sozialaufwendungen	163,01	0,00
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	<u>150,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>313,01</u>	<u>0,00</u>
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	75.473,28	65.545,57
Abschreibungen auf Sachanlagen	75.230,30	65.545,57
Sofortabschreibung GWG	<u>242,98</u>	<u>0,00</u>
	<u>75.473,28</u>	<u>65.545,57</u>

	<u>Geschäftsjahr</u> EUR	<u>Vorjahr</u> EUR
7. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Raumkosten	10.404,44	9.565,89
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	8.310,60	7.676,38
Gas, Strom, Wasser	<u>2.093,84</u>	<u>1.889,51</u>
	<u>10.404,44</u>	<u>9.565,89</u>
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	3.950,44	3.143,57
Versicherungen	3.346,10	2.652,57
Beiträge	497,34	325,00
Sonstige Abgaben	96,00	145,00
Abzugsf.Verspätungszuschlag/Zwangsgeld	<u>11,00</u>	<u>21,00</u>
	<u>3.950,44</u>	<u>3.143,57</u>
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	1.781,79	6.720,20

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
ad) verschiedene betriebliche Kosten	11.395,63	7.126,26
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.136,77	255,00
Zuführung Rückstellung Rückbauverpflicht	3.000,00	1.500,00
Porto	97,32	113,75
Telefon	100,32	108,68
Internetkosten	220,56	170,22
Bürobedarf	14,03	23,59
Rechts- und Beratungskosten	800,00	919,45
Abschluss- und Prüfungskosten	4.456,30	2.219,80
Buchführungskosten	1.186,52	1.308,48
Werkzeuge und Kleingeräte	99,99	50,41
Arbeitskleidung	15,86	0,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>267,96</u>	<u>456,88</u>
	<u>11.395,63</u>	<u>7.126,26</u>
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	2,32
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.012,93	29.790,78
Zinsaufwendungen f.kfr.Verbindlichkeit.	218,67	486,92
Zinsaufwendungen f.lfr.Verbindlichkeit.	<u>28.794,26</u>	<u>29.303,86</u>
	<u>29.012,93</u>	<u>29.790,78</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	29.929,60	29.002,67

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.593,86	8.341,62
Körperschaftsteuer	4.556,00	4.416,00
Körperschaftsteuer für Vorjahre	0,00	25,31
Solidaritätszuschlag	249,86	242,70
Gewerbesteuer	3.910,00	3.779,00
Kapitalertragsteuer 25%	0,00	0,58
SolZ auf Kapitalertragsteuer 25%	0,00	0,03
Aufw. Zufühhg/Auflösung latente Steuern	<u>-122,00</u>	<u>-122,00</u>
	<u>8.593,86</u>	<u>8.341,62</u>
12. Jahresüberschuss	21.335,74	20.661,05
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.407,20	65,72
<p>Am 07.07.2014 wurde eine Gewinnausschüttung in Höhe von 3.267,51 Euro beschlossen. Die Auszahlung erfolgte am 21.10.2014.</p>		
14. Ausschüttung	0,00	3.267,49
15. Bilanzgewinn	22.742,94	17.459,28
Bilanzgewinn per 31.12.2014	17.459,28 Euro	
abzgl. Gewinnausschüttung 2014	15.852,08 Euro	
abzgl. Zuführung gesetzliche Rücklage	200,00 Euro	
zzgl. Jahresüberschuss 2015	<u>21.335,74 Euro</u>	
Bilanzgewinn per 31.12.2015	<u>22.742,94 Euro</u>	

I. Anlagen

Bürger-Energie Schwarzwald-Baar eG Förderung und Beteiligung an erneuerbaren Energien,
78056 Villingen-Schwenningen

	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	EUR	%	EUR	%
1. Umsatzerlöse	<u>154.435,55</u>	100,0	<u>150.892,62</u>	100,0
2. Gesamtleistung	154.435,55	100,0	150.892,62	100,0
3. sonstige betriebliche Erträge	8.583,00	5,6	0,00	0,0
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7,43	0,0	0,00	0,0
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	750,00	0,5	0,00	0,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>313,01</u>	0,2	<u>0,00</u>	0,0
	1.063,01	0,7	0,00	0,0
6. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	75.473,28	48,9	65.545,57	43,4
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	27.532,30	17,8	26.555,92	17,6
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,0	2,32	0,0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>29.012,93</u>	18,8	<u>29.790,78</u>	19,7
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	29.929,60	19,4	29.002,67	19,2
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern EUR -122,00 (EUR -122,00)	8.593,86	5,6	8.341,62	5,5
12. Jahresüberschuss	21.335,74	13,8	20.661,05	13,7
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.407,20	0,9	65,72	0,0
14. Ausschüttung	0,00	0,0	3.267,49	2,2
15. Bilanzgewinn	<u>22.742,94</u>	14,7	<u>17.459,28</u>	11,6

ANHANG zum 31.12.2015

Bürger-Energie Schwarzwald-Baar eG Förderung und Beteiligung an erneuerbaren Energien

J. Anhang

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 der Bürger-Energie Schwarzwald-Baar eG ist auf Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches sowie der einschlägigen Regelungen des Genossenschaftsgesetzes aufgestellt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Genossenschaft wurde am 14. Dezember 2011 gegründet und am 04. April 2012 ins Genossenschaftsregister eingetragen. Der Geschäftsbetrieb wurde am 01. Januar 2012 aufgenommen.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Von der Bewertungsfreiheit für geringwertige Wirtschaftsgüter im Einzelwert bis 410,00 Euro gem. § 6 Abs. 2 EStG wird in vollem Umfang Gebrauch gemacht. Aus Vereinfachungsgründen wird im Zugangsjahr im Anlagespiegel gleichzeitig der Abgang im selben Jahr unterstellt.

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten

der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Laufzeiten der Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

Gläubiger	Gesamt Euro	bis 1 Jahr Euro	2 - 5 Jahre Euro	über 5 Jahre Euro	davon besichert Euro	Über*
Kreditinstitute	959.740,00	0,00	0,00	959.740,00	959.740,00	
Lieferungen u. Leist.	571,06	571,06	0,00	0,00	571,06	EV
Mitglieder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Sonstige Verbindl.	3.152,54	3.152,54	0,00	0,00	0,00	
	963.463,60	3.723,60	0,00	959.740,00	960.311,06	

* Sicherheiten: GS = Grundschild, SÜ = Sicherungsübereignung, EV = Eigentumsvorbehalt

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind durch Eigentumsvorbehalte der Lieferanten gesichert.

Für die Verbindlichkeiten bestehen im üblichen Umfang branchenübliche bzw. kraft Gesetzes entehende Sicherheiten.

Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB bestanden nicht.

Der sich nach der Steuerbilanz ergebende Steueraufwand entspricht nicht dem Ergebnis der Handelsbilanz. Die Differenzen beruhen auf der Auflösung eines Investitionsabzugsbetrages nach § 7g EstG und abweichender Abschreibungsbeträge.

Sonstige Angaben

Mitgliederbewegung

	Anzahl Mitglieder	Anzahl Geschäftsanteile	Haftsummen in EUR
Anfang 2015	81	913	0,00
Zugang 2015	0	0	0,00
Abgang 2015	0	0	0,00
Ende 2015	81	913	0,00

Gesetzliche Rücklagen

Stand 01.01.2015	3.140 Euro
+ Ergebnisverwendungs-Beschluss 2015	<u>200 Euro</u>
Stand 31.12.2015	<u>3.140 Euro</u>

Das Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder hat sich im Geschäftsjahr um 25.500 EUR erhöht.

Höhe eines Geschäftsanteils: 500 EUR

Höhe der Haftsumme: 0 EUR

Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e.V.

Lauterbergstraße 1

76137 Karlsruhe

Namen der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs gehörten die folgenden Personen dem Vorstand an:

Hubert Saur
Dietmar Wursthorn

Dem Aufsichtsrat gehörten folgende Personen an:

Wolfgang Kaiser, Aufsichtsratsvorsitzender
Roland Heppler, stellv. Aufsichtsratsvorsitzender
Harald Gronmaier
Elmar Kaiser

Unterschrift des Vorstandes

78056 Villingen-Schwenningen, den 30. Mai 2016

(Hubert Saur, Vorsitzender)

(Dietmar Wursthorn, Vorsitzender)

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Bürger-Energie Schwarzwald-Baar eG Förderung und Beteiligung an erneuerbaren Energien

Seite 37

Konto Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2015 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2015 EUR
510 Photovoltaikanlagen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.500.150,34 92.343,34 1.407.807,00	3.589,30 75.230,30 3.589,30			1.503.739,64 167.573,64 1.336.166,00
670 Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		242,98 242,98 242,98			242,98 242,98 0,00
Summe	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.500.150,34 92.343,34 1.407.807,00	3.832,28 75.473,28 3.832,28			1.503.982,62 167.816,62 1.336.166,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Bürger-Energie Schwarzwald-Baar eG Förderung und Beteiligung an erneuerbaren Energien

Seite 38

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND	R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2015 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2015 EUR
510 Photovoltaikanlagen									
Photovoltaikanlage Ne- ckarstr. 120, VS		07.03.2012 Linear 18/02 /	5,50	AHK Abschr. BW	118.338,77 16.751,77 101.587,00	5.918,00		5.918,00	118.338,77 22.669,77 95.669,00
Photovoltaikanlage Carl- Zeiss-Str. 16, BD		25.04.2012 Linear 20/00 /	5,00	AHK Abschr. BW	110.325,50 15.172,50 95.153,00	5.517,00		5.517,00	110.325,50 20.689,50 89.636,00
Photovoltaikanlage Schulstr. 10, BD		27.07.2012 Linear 18/06 /	5,41	AHK Abschr. BW	57.703,68 7.184,68 50.519,00	2.889,00		2.889,00	57.703,68 10.073,68 47.630,00
Photovoltaikanlage Will- mannstr. 36, BD		17.03.2013 Linear 19/02 /	5,22	AHK Abschr. BW	27.350,42 2.491,42 24.859,00	1.369,00		1.369,00	27.350,42 3.860,42 23.490,00
Photovoltaikanlage Am Sa- linensee, BD		29.09.2013 Linear 20/00 /	5,00	AHK Abschr. BW	53.500,00 3.567,00 49.933,00	2.675,00		2.675,00	53.500,00 6.242,00 47.258,00
Photovoltaikanlage Am Stierberg II		01.03.2014 Linear 19/02 /	5,22	AHK Abschr. BW	1.125.375,73 46.891,73 1.078.484,00	3.589,30 56.484,30 3.589,30		56.484,30	1.128.965,03 103.376,03 1.025.589,00
Photovoltaikanlage Will- mannstr. 36, BD		26.04.2014 Linear 20/00 /	5,00	AHK Abschr. BW	7.556,24 284,24 7.272,00	378,00		378,00	7.556,24 662,24 6.894,00
Summe	Photovoltaikanlagen	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			1.500.150,34 92.343,34 1.407.807,00	3.589,30 75.230,30 3.589,30		75.230,30	1.503.739,64 167.573,64 1.336.166,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Bürger-Energie Schwarzwald-Baar eG Förderung und Beteiligung an erneuerbaren Energien

Seite 39

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art R-ND	R-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2015 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2015 EUR
670	Geringwertige Wirtschaftsgüter								
Zugang 2015		31.12.2015		AHK		242,98			242,98
		GWG/voll		Abschr.		242,98			242,98
		01/00 /	100,00BW		0,00	242,98		242,98	0,00
Summe	Geringwertige Wirtschafts- güter	Ansch-/Herst-K				242,98			242,98
		Abschreibung				242,98			242,98
		Buchwerte			0,00	242,98		242,98	0,00

